Funktionselement: SWK_FE_896 Gewässer: Sauer OWK (ID): III-2.1.1

Identifikation

 Funktionselement (ID)
 SWK_FE_896

 Länge [m]
 600 m

 Typ
 Trittstein

Status nicht vollständig (Belastungen vorhanden)

OWK (ID) III-2.1.1 OWK (Name) Sauer

Hydromorphologische Belastungen

Book affected that to be the				
Durchgängigkeitshindernisse				
Querbauwerke (Anzahl)	0			Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5.
Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge)				Durongang grottom act most act that some of a control
Gewässerbereiche				
Sohle	0 m		0 %	
Ufer	0 m	- 1	0 %	Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Land	0 m	- 1	0 %	
Signifikante Einzelparameter				
Rückstau (Strukturparameter 2.3)	0 m	- 1	0 %	
Ausleitung (Strukturparameter 2.7)	100 m	- 1	17 %	
Substratdiversität (Strukturparameter 3.2)	0 m	- 1	0 %	
Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	0 m	- 1	0 %	Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Uferverbau (Strukturparameter 5.2)	0 m	- 1	0 %	
Randstreifen (Strukturparameter 6.2)	600 m	- 1	100 %	
Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	0 m	-	0 %	
Anteil "Belastungszustand unbekannt"	0 m	I	0 %	Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt. Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.

Erläuterungen

Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersytem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.

	Anforderungen an Funktionselemente							
Funktionselement	Durchgängigkeit		Gewässerbereiche		Signifikante Einzelparameter			
	Durchgangigkeit	Sohle Ufer		Land				
	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden	Strukturgüte ≤3*			EP-2.3 Rückstau			
			Strukturgüte ≤5*		EP-2.7 Ausleitung			
Kernlebensraum Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen Eigenschaften				Strukturgüte	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)			
			Strukturgüte ≤3* (einseitig)	≤5* (beidseitig)	EP-3.3 Sohlverbau			
					EP-5.2 Uferverbau			
					EP-6.2 Randstreifen			
					EP-6.3 Umfeldbelastungen			
		Strukturgüte ≤5*		Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	EP-2.3 Rückstau			
Trittstein Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der Strahlwirkung innerhalb von Verbindungsstrecken und müssen mindestens eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen. Verbindungsstrecke			Strukturgüte ≤ 5 * (beidseitig)		EP-2.7 Ausleitung			
					EP-3.2 Substratdiversität (<5*)			
					EP-3.3 Sohlverbau			
					EP-5.2 Uferverbau			
					EP-6.2 Randstreifen			
		Keine Anforderun	igen an Bereiche So	hle, Ufer und Land	EP-2.3 Rückstau			
Verbindung von Kernlebensräumen,		insgesamt, a	ber an EP-2.3 (Rück	stau), EP-3.2	EP-3.2 Substratdiversität			
Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung		(Substratdive	ersität) und EP-3.3 (Sohlverbau).	EP-3.3 Sohlverbau			

(*) Strukturgüte in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).





Funktionselement (ID): SWK_FE_896 Gewässer: Sauer OWK: III-2.1.1 **Funktionselemente** Durchgängigkeitshindernisse Тур Quer-Durchgängigkeits-Durchlässe & bauwerke klasse Verrohrungen Kernlebensraum Kartenausschnitt Trittstein Klasse 1 Verbindungsstrecke Klasse 2 ETTELBRUC Restriktionsstrecke ECHTERNACH Klasse 3 Belastungssituation Klasse 4 Signifikante hydro-VENMACHER morphologische Belastung(en) in Kartierungsabschnitt vorhanden Klasse 5 Abschnittsgrenze 100 Kartierungsabschnitt m mit Fließrichtung 68.500 250.7 **Bockholtzermillen** 245.6 Campin 110.000 68.500





LUXEMBOURG

Wasserhaushalt

Funktionselement (ID): SWK_FE_896 OWK: III-2.1.1 Gewässer: Sauer Hydromorphologische Maßnahmen Beschriftung: Maßnahme (ID), siehe Tabelle HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk Durchgängigkeit HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung Karten-HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle ausschnitt WILTZ HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau 🛂 HY MO.03 - Einbau von Strömungslenkern für Eigendynamik ETTELBRUCK HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau ECHTERNACH HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett Morphologie HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens VENMACHER HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors

HY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer

HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse

HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen)

HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung



Strahlwirkungskonzept Luxemburg 2020 Steckbrief Funktionselement

Funktionselement: SWK_FE_896

Gewässer: Sauer

OWK (ID): III-2.1.1

Hydromorphologische Maßnahmen

LuxMaPro (ID)	Тур	X (Start)	Y (Start)	X (Ende)	Y (Ende)	Länge [m]	Ortschaft	Beschreibungstext	Umsetzungs- status	Maßnahmenart (Code)	Maßnahmenart (Text)	Wirkungsbereich	Gewässerseite	Bauwerk (ID)	Bauwerk (Typ)
5065	Linien- Maßnahme	68832	110198	68500	110092	400	Bockholtzermillen	Anlage eines Gewässerrandstreifens - Sauer - Bockholtzermillen - unterhalb Camping (L=400m - Einzelfallprüfung)	Vorschlag	HY MO.06	Anlage eines Gewässerrandstreifens	Land	Einzelfallprüfung	=	-
5444	Linien- Maßnahme	68429	110023	68060	109654	600		Wiederherstellung und Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse - Sauer - Bockholtzermillen - Camping bis Ringelerhaff (L=600m)	Vorschlag	HY WA.01	Wiederherstellung und Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse	(Sohle) (Ufer)	Gewässerbett	-	-

